

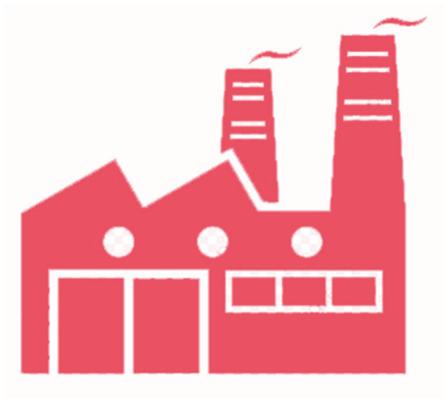
# Informationen aus StadtForschungEntwicklung

Aktuelle Wirtschaftsstruktur in der Stadt Trier

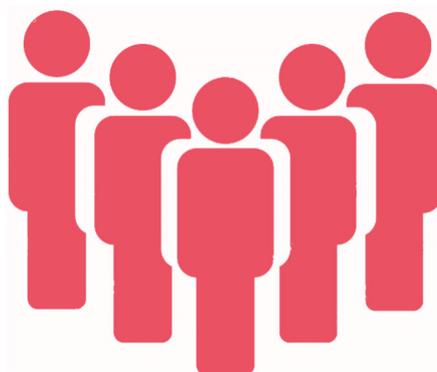
07 | 2023



**4.756**  
Unternehmen



**55.785**  
Beschäftigte



**30.359** & **19.896**  
Einpendler & Auspendler



**3.348**  
Arbeitslose



**Ø 400.000**  
Gästeankünfte pro Jahr mit Ø zwei  
Übernachtungen je Gast



**4,9 Milliarden Euro**  
Bruttoinlandsprodukt der Stadt Trier  
im Jahr 2020



# INFORMATIONEN AUS STADTFORSCHUNGSENTWICKLUNG

## WIRTSCHAFTSSTRUKTUR

### Übersicht über die statistischen Indikatoren zum Bereich Wirtschaft in der Stadt Trier

Die abgeschottete Erhebungsstelle des Amts StadtForschungEntwicklung erarbeitet neben den Auftragsstatistiken (gesetzlich vorgegeben) auch nach freiem Ermessen Kommunalstatistiken. Hierzu erhält StadtForschungEntwicklung vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz unter anderem Daten für den Bereich der Wirtschaftsstruktur. Hierzu zählen unter anderem folgende Indikatoren bzw. Themen:

- Unternehmen
- Beschäftigte
- Pendler
- Arbeitslose
- Tourismus
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

### Unternehmen in der Stadt Trier gemäß Unternehmensregister des Statistischen Landesamtes

Damit ein Unternehmen in das Unternehmensregister einbezogen wird, muss es beim Umsatz und/oder bei den Beschäftigten jeweils bestimmte Schwellenwerte überschreiten. Diese Schwellenwerte für die Auswertung sind folgendermaßen definiert:

Ein Unternehmen wird dann in die Auswertung mit einbezogen, wenn es kumuliert über die 12 Monate des Berichtsjahres mindestens einen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder mindestens 12 geringfügig entlohnt Beschäftigte aufweist oder wenn es den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit bildet, welche im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22.000 Euro aufweist.

Das Unternehmensregister hat immer einen Verzug von zwei Jahren, d. h. der Datenbestand liegt zum aktuellen Jahr immer zwei Jahre zurück.

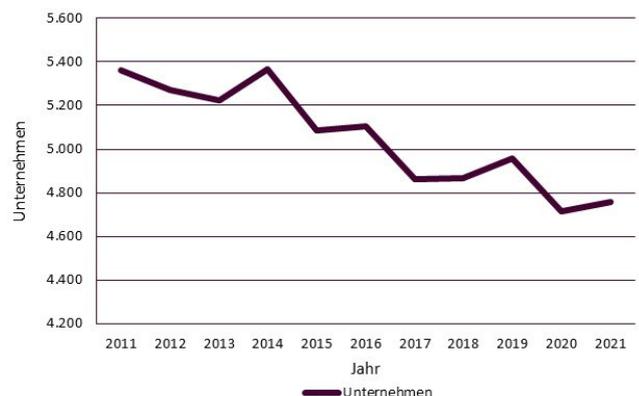
In der Stadt Trier gibt es mit Stand 2021 4.756 Unternehmen. Differenziert nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, weist der Einzelhandel mit 613 (12,9 %) die meisten Unternehmen vor, gefolgt vom Gesundheitswesen mit 375 (7,9 %) und der Gastronomie mit 360 (7,6 %) Unternehmen.

Im Zeitraum von 2011 bis 2021 ist die Anzahl an Unternehmen von 5.361 auf 4.756 gesunken. Dies entspricht einem Rückgang von 605 Unternehmen bzw. -11,3 Prozent. Die Unternehmen im Bereich Grundstücks- und Wohnungswesen weisen den höchsten Verlust mit -201 Unternehmen (-37,5 %) auf (wobei es sich hier um eine statistische Bereinigung handelt), gefolgt vom Großhandel mit -142 (-18,8 %) und dem Einzelhandel mit -113 Unternehmen (-31,5 %).

Hingegen sind 2011 bis 2021 im Gesundheitswesen mit 35 Unternehmen (10,3 %), der Gebäudebetreuung u. a. mit 31 (40,3 %) sowie der Energieversorgung mit 20 Unternehmen (64,5 %) Zuwächse zu verzeichnen.

Die Verluste und Zunahmen in gewissen Wirtschaftsbereichen bestätigen die coronabedingten Entwicklungen, gerade im Einzelhandel, der Gastronomie und im Gesundheitsbereich.

**Abbildung 1: Unternehmensentwicklung in der Stadt Trier von 2011-2021**



© Stadt Trier / StadtForschungEntwicklung

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und eigene Berechnungen

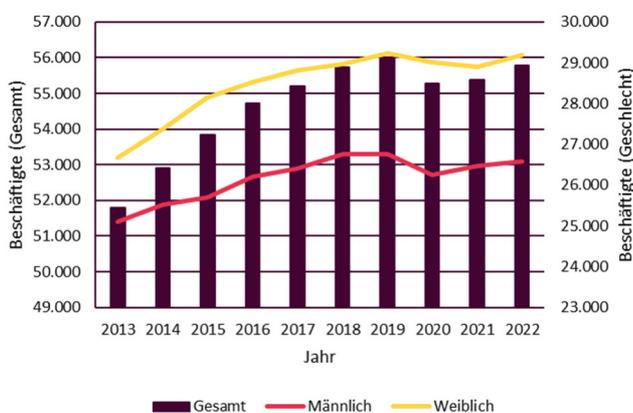
### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Trier

Bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird unterschieden zwischen „am Wohnort“ und „am Arbeitsort“. Am Wohnort bedeutet, ein Beschäftigter, der seinen Wohnort in der gleichen Gemeinde hat, in der sich auch der Arbeitsort befindet. Am Arbeitsort bedeutet, dass der Beschäftigte zwar in der Gemeinde arbeitet, jedoch seinen Wohnort außerhalb hat.

In der Stadt Trier haben aktuell insgesamt 55.785 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ihren Arbeitsplatz. Im Zeitraum von 2013 bis 2022 ist die Zahl der Beschäftigten am Arbeitsort um 4.001 Beschäftigte gestiegen, dies ist ein Anstieg in Höhe von 7,7 Prozent.

Der Anteil der weiblichen Beschäftigten ist mit 29.195 (52,3 %) höher als der der männlichen Beschäftigten mit 26.590 (47,7 %). Seit 2013 ist die Zahl der weiblichen Beschäftigten um 2.525 (9,5 %) und die der männlichen um 1.476 (5,9 %) gestiegen.

**Abbildung 2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht von 2013-2022**



© Stadt Trier / StadtForschungEntwicklung  
 Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und eigene Berechnungen

Bei Betrachtung der Wirtschaftszweige (A-U) ist festzustellen, dass die meisten Beschäftigten in der Stadt Trier in den Bereichen Gesundheits- und Sozialwesen (13.080 / 23,4 %), Handel (7.749 / 13,9 %) und Verarbeitendes Gewerbe (6.486 / 11,6 %) arbeiten.

Hinsichtlich der Veränderungen hat sich die Zahl der Beschäftigten innerhalb der Wirtschaftszweige in der

Stadt Trier wie folgt entwickelt: mit 2.054 (18,6 %) stieg der Bereich Gesundheits- und Sozialwesen absolut am stärksten, gefolgt von Verkehr und Lagerei mit 495 (3,9 %). Relativ betrachtet ist die Anzahl der Beschäftigten in den Wirtschaftszweigen Informations- und Kommunikationstechnologie (+57,7 %) sowie Land- und Forstwirtschaft (+53,8 %) am stärksten gestiegen.

Sowohl absolut als auch relativ die höchsten Verluste an Beschäftigten wies der Wirtschaftsbereich Handel mit -669 (-7,9 %) und der Bereich Verarbeitendes Gewerbe mit -581 (-8,2 %) Beschäftigten auf.

Bei der Geschlechtsverteilung zeichnet sich folgendes Bild: mehr weibliche Beschäftigte finden sich in den Wirtschaftszweigen Gesundheits- und Sozialwesen (75,5 %), Erziehung und Unterricht (66,1 %) und Öffentliche Verwaltung (57,9 %). Dagegen eher männlich geprägt sind die Wirtschaftszweige Wasserversorgung (83,5 %), Verkehr und Lagerei (73,9 %) und Verarbeitendes Gewerbe (72,8 %).

**Tabelle 1: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2013 und 2022**

Wirtschaftsbereich	2013	2022	2013-2022	
			Anzahl	in %
A Land-u.Forstwirtsch.	145	223	78	53,8
B Bergb.Gew.Stein.Erd.	.	.	.	.
C Verarbeit. Gewerbe	7.067	6.486	-581	-8,2
D Energieversorgung	969	.	.	.
E Wasservers.,Entsorg.	.	504	.	.
F Baugewerbe	2.291	.	.	.
G Handel, Inst.u.Rep.	8.418	7.749	-669	-7,9
H Verkehr und Lagerei	1.657	2.152	495	29,9
I Gastgewerbe	2.178	2.574	396	18,2
J Inform.,Kommunikat.	699	1.102	403	57,7
K Finanz- u. Vers.DL	1.399	.	.	.
L Grund-,Wohn.wesen	332	451	119	35,8
M Freiber.,wissens.DL	2.126	2.600	474	22,3
N Sonst.wirtschaftl.DL	2.244	2.637	393	17,5
O Ö.Vw.,Vertei.,So.v.	4.384	4.748	364	8,3
P Erzieh.u.Unterricht	3.132	3.335	203	6,5
Q Gesundh.,Soz.wesen	11.026	13.080	2054	18,6
R Kunst, Unterhaltung	.	.	.	.
S Sonst.Dienstleist.	2.985	.	.	.
T Private Haushalte	.	126	.	.
Nicht zuzuordnen	732	8.018		
<b>Gesamt</b>	<b>51.784</b>	<b>55.785</b>	<b>4.001</b>	<b>7,7</b>

© Stadt Trier / StadtForschungEntwicklung  
 Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und eigene Berechnungen  
 . = keine Angabe vom Statistischen Landesamt (Datenschutz)

## Einpendler und Auspendler (Pendlerströme) in der Stadt Trier

Hat ein Beschäftigter in der Stadt Trier seinen Wohnsitz außerhalb des Stadtgebiets, so handelt es sich um einen Einpendler. In die Stadt Trier pendelten 2022 insgesamt 30.359 Beschäftigte. Die meisten Einpendler kommen aus den umliegenden Landkreisen Trier-Saarburg (18.033 / 59,4 %), Bernkastel-Wittlich (3.628 / 12,0 %), Bitburg-Prüm (2.581 / 8,5 %) und der Vulkaneifel (395 / 1,3 %), auch aus dem Saarland pendeln insgesamt 1.993 (6,6 %) Beschäftigte in die Stadt Trier ein. Die Zahl derer hingegen aus Luxemburg ist gering.

Hat ein Beschäftigter seinen Wohnsitz in der Stadt Trier, seinen Arbeitsplatz allerdings außerhalb des Stadtgebiets, so wird dieser in die Gruppe der Auspendler miteinbezogen. Aus der Stadt Trier pendelten 2022 insgesamt 19.896 Beschäftigte. Mit insgesamt 8.920 (44,8 %) pendelten die meisten nach Luxemburg, gefolgt von Trier-Saarburg (4.826 / 24,3 %), Bernkastel-Wittlich (897 / 4,5 %), Nordrhein-Westfalen (928 / 4,7 %) und dem Saarland (769 / 3,9 %).

Die Zahl der Auspendler ist mit 36,6 % (+5.328) seit 2013 dabei deutlicher gestiegen, als die Zahl der Einpendler mit 4,1 % (+1.182). Daher ist der Pendlersaldo mit -28,4 % merklich gesunken und demgegenüber die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die in Trier wohnen wiederum gestiegen.

**Tabelle 2: Ein- und Auspendler über die Grenze der Stadt Trier 2013-2022**

Jahr	Einpendler	Auspendler	Pendlersaldo	soz.p. Beschäftigte in Trier wohnend
2013	29.177	14.568	14.609	37.175
2014	29.718	15.200	14.518	38.384
2015	30.144	15.722	14.422	39.428
2016	30.708	16.679	14.029	40.705
2017	30.734	17.110	13.624	41.590
2018	30.774	17.891	12.883	42.853
2019	30.386	18.443	11.943	44.064
2020	30.055	18.546	11.509	43.768
2021	30.315	19.453	10.862	44.515
2022	30.359	19.896	10.463	45.322
<b>Veränderung 2013-2022</b>				
Absolut	1.182	5.328	-4.146	8.147
in %	4,1	36,6	-28,4	21,9

© Stadt Trier / StadtForschungEntwicklung

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Pendlerverflechtungen)

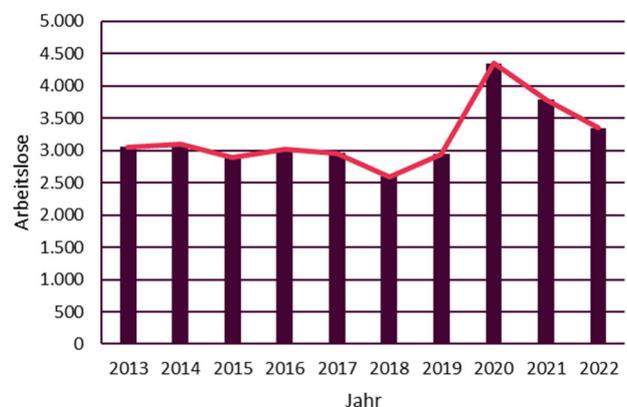
Quelle: Statistiken zur Beschäftigung - Generalinspektion der Sozialversicherung (IGSS)

## Arbeitslosigkeit in der Stadt Trier

Arbeitslose sind Arbeitssuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung von mindestens 15 Stunden wöchentlich suchen, den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen und sich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter persönlich arbeitslos gemeldet haben und damit als registrierte Arbeitslose geführt werden.

Im Jahr 2022 waren insgesamt 3.348 Personen in der Stadt Trier als arbeitslos gemeldet. Bezogen auf das Alter sind die meisten Arbeitslosen in der Kohorte der 25- bis unter 35-Jährigen (976 / 29,2 %) gemeldet. Innerhalb der Stadt Trier sind die meisten Personen im Ortsbezirk Nord (509 / 15,2 %) als arbeitslos gemeldet, gefolgt von Trier-West-Pallien (474 / 14,2 %) und Kürenz (370 / 11,1 %).

**Abbildung 3: Arbeitslose in der Stadt Trier von 2013 bis 2022**



© Stadt Trier / StadtForschungEntwicklung

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Die Zahl der Arbeitslosen ist im Zeitraum von 2013 bis 2022 von 3.059 auf 3.348 gestiegen, dies ist ein Anstieg von 9,5 Prozent. Allerdings sind ab 2020 die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich erkennbar (vgl. Abbildung 3). Von 2013 bis 2019 ist die Zahl der Arbeitslosen um 111 (3,6 %) zurückgegangen, während sie von 2019 auf 2020 um 1.403 (47,6 %) gestiegen ist. Der aktuelle Trend deutet auf einen kontinuierlichen Rückgang der Zahl der Arbeitslosen hin: seit 2020 ist die Zahl um 1.403 bzw. 23,1 % zurückgegangen.

## Tourismus in der Stadt Trier

In die Stadt Trier kommen im Jahr ca. 4 bis 5 Millionen Tagestouristen. Von diesen Gästen übernachteten in der Stadt Trier wiederum im Schnitt 400.000 pro Jahr und verbringen durchschnittlich zwei Nächte in der Stadt.

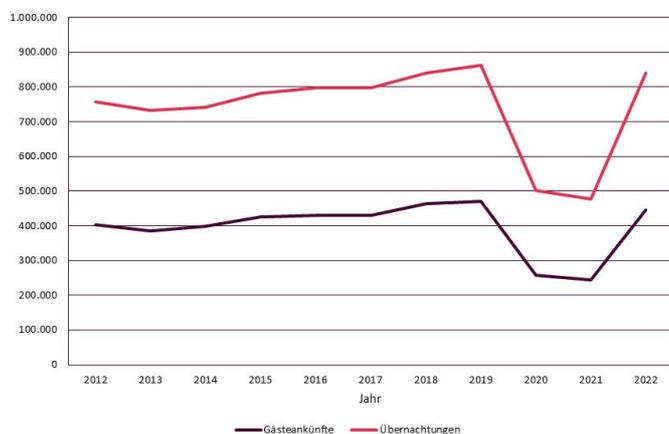
Durch die Folgen der Corona-Pandemie sind die Auswirkungen im Bereich des Tourismus deutlich zu sehen. Kamen im Jahr 2019 noch insgesamt 471.471 Gäste mit 862.094 Übernachtungen in die Stadt Trier, so waren es im Jahr 2020 nur noch 257.177 Gäste mit 502.762 Übernachtungen, ein Rückgang von 45,5 Prozent bei den angekommenen Gästen und 41,7 Prozent bei den Übernachtungen.

Auch 2021 setzte sich dieser Trend fort und es kamen lediglich 243.545 Gäste mit 476.738 Übernachtungen in die Stadt Trier.

Im Jahr 2022 stabilisierte sich der Wert wieder und es kamen insgesamt 445.170 Gäste, die insgesamt 840.033 Nächte in der Stadt verbrachten.

Betrachtet man die Herkunft der Gäste, so ist zu erkennen, dass zwei Drittel aus Deutschland stammen und ein Drittel aus dem Ausland. Die meisten Gäste, die ihre Herkunft im Ausland haben, kommen aus den Niederlanden (6,6 %), Belgien (3,8 %), Frankreich (1,7 %) und den USA (1,4 %).

**Abbildung 4: Gästeankünfte und Übernachtungen in der Stadt Trier 2012 bis 2022**



## Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung hat die Aufgabe, ein möglichst umfassendes Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu liefern. Sie stellt ein Auswertungssystem dar, in dem das Datenmaterial einer Vielzahl von Wirtschafts- und Finanzstatistiken zu einem konsistenten Rechenwerk zusammengeführt wird. Die Daten zur volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung haben einen Versatz von ca. 2 bis 3 Jahren zum aktuellen Jahr. Zwei zentrale Indikatoren werden in nachfolgender Tabelle 3 aufgezeigt und zunächst in ihrer Definition dargestellt.

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfasst den Wert aller in einem abgegrenzten Wirtschaftsgebiet („Inland“) produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen).

Die Stadt Trier hat im Jahr 2020 insgesamt ein Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Höhe von 4,9 Milliarden Euro erwirtschaftet. Pro Erwerbstätigem sind das 63.439 Euro und je Einwohner 43.911 Euro. Gegenüber 2011 ist es damit um 17 % bzw. 709 Millionen Euro gestiegen. Pro Erwerbstätigen damit um +19,9 % und je Einwohner um +11,7 %.

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend vom Staat empfangen und andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers abgezogen werden, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Dabei werden bei der Ermittlung des verfügbaren Einkommens die Grenzgängereinkünfte berücksichtigt.

Im Jahr 2020 hatten die privaten Haushalte in der Stadt Trier insgesamt ein verfügbares Einkommen von 2,4 Milliarden Euro, was pro Einwohner 21.754 Euro entspricht. Der Anstieg seit 2011 belief sich auf 24,6 % beim verfügbaren Einkommen und pro Kopf auf 19 %.

Tabelle 3: Auswahl an verschiedenen Wirtschaftsindikatoren in der Stadt Trier von 2011-2022

WIRTSCHAFTSINDIKATOREN	BERICHTSJAHR											
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Unternehmen</b>	5.361	5.271	5.225	5.366	5.086	5.103	4.861	4.865	4.959	4.717	4.756	.
davon im Wirtschaftszweig <sup>1</sup>												
B Bergb.Gew.Stein.Erdarbeiten	.	1	2	3	3	3	3	2	2	2	2	.
C Verarbeitendes Gewerbe	299	287	288	293	295	307	255	248	238	230	223	.
D Energieversorgung	31	35	40	53	45	43	42	47	51	49	51	.
E Wasserver- und Entsorgung	22	20	16	18	20	18	16	16	17	17	19	.
F Baugewerbe	310	307	306	311	328	310	283	279	284	280	288	.
G Handel, Inst.u.Rep.	1.290	1.258	1.251	1.272	1.234	1.236	1.141	1.138	1.103	1.039	1.019	.
H Verkehr und Lagerei	145	142	131	143	151	154	138	132	121	108	112	.
I Gastgewerbe	477	460	455	456	450	453	459	456	463	446	424	.
J Inform.,Kommunikation	155	138	140	143	139	135	149	152	154	149	154	.
K Finanz- u. Versicherungs. DL	126	130	112	127	136	133	134	142	150	152	147	.
L Grund.-,Wohnungswesen	536	547	551	562	276	285	279	280	300	307	335	.
M Freiber.,wissens.DL	717	693	697	697	718	720	708	711	718	671	683	.
N Sonst.wirtschaftl.DL	218	225	229	256	256	273	238	241	262	240	231	.
P Erzieh.u.Unterricht	140	142	135	138	138	135	128	131	149	131	128	.
Q Gesundheits- und Sozialwesen	432	428	424	437	427	427	419	413	443	428	474	.
R Kunst, Unterhaltung	120	116	107	111	120	127	125	121	126	112	106	.
S Sonst.Dienstleistungen	343	342	341	346	350	344	344	356	378	356	360	.
<b>Arbeitsmarkt</b>												
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte <sup>2</sup>	.	.	51.784	52.902	53.850	54.734	55.214	55.736	56.007	55.277	55.377	55.785
davon im Wirtschaftszweig												
A Land-u.Forstwirtschaft	.	.	145	.	.	.	153	151	175	193	200	223
B Bergb.Gew.Stein.Erdarbeiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C Verarbeitendes Gewerbe	.	.	7.067	7.167	6.997	6.983	6.941	6.919	7.027	6.591	6.501	6.486
D Energieversorgung	.	.	969	970	964	972	1.083	1.096	1.106	1.103	.	.
E Wasserver- und Entsorgung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	504
F Baugewerbe	.	.	2.291	.	.	.	2.320	2.442	2.176	2.179	2.225	.
G Handel, Inst.u.Rep.	.	.	8.418	8.481	8.522	8.434	8.361	8.347	8.225	8.145	7.873	7.749
H Verkehr und Lagerei	.	.	1.657	1.674	1.844	1.885	1.995	2.088	2.124	2.039	2.087	2.152
I Gastgewerbe	.	.	2.178	2.219	2.453	2.529	2.501	2.667	2.728	2.503	2.403	2.574
J Inform.,Kommunikation	.	.	699	.	.	.	1.083	1.114	1.120	1.070	1.083	1.102
K Finanz- u. Versicherungs. DL	.	.	1.399	1.401	1.398	1.433	1.406	1.290	1.290	1.274	1.202	.
L Grund.-,Wohnungswesen	.	.	332	.	.	.	321	339	360	361	431	451
M Freiber.,wissens.DL	.	.	2.126	2.245	2.264	2.331	2.391	2.462	2.543	2.595	2.607	2.600
N Sonst.wirtschaftl.DL	.	.	2.244	2.731	2.922	3.010	3.060	2.997	2.904	2.605	2.753	2.637
O Ö.Verwaltung.,Vertei.,So.v.	.	.	4.384	4.378	4.346	4.523	4.594	4.614	4.693	4.715	4.717	4.748
P Erzieh.u.Unterricht	.	.	3.132	3.079	3.111	3.184	3.194	3.159	3.253	3.173	3.204	3.335
Q Gesundheits- und Sozialwesen	.	.	11.026	11.242	11.429	11.720	11.913	12.103	12.328	12.682	13.001	13.080
R Kunst, Unterhaltung	.	.	.	309	356	399	.	.	.	.	.	.
S Sonst.Dienstleistungen	.	.	2.985	3.012	2.953	3.013	2.961	2.984	2.984	3.036	.	.
T Private Haushalte	.	.	.	155	175	158	.	.	.	.	.	126
Nicht zuzuordnen	.	.	732	3.839	4.116	4.160	937	964	971	1.013	5.090	8.018
Einpendler			29.177	29.718	30.144	30.708	30.734	30.774	30.386	30.055	30.315	30.359
Auspendler			14.568	15.200	15.722	16.679	17.110	17.891	18.443	18.546	19.453	19.896
Arbeitslose			3.059	3.096	2.893	3.020	2.959	2.593	2.948	4.351	3.790	3.348
<b>Tourismus</b>												
Gästeankünfte	411.818	403.118	385.653	397.833	426.844	429.435	430.092	463.895	471.471	257.177	243.545	445.170
Übernachtungen	766.487	757.240	733.679	742.358	781.331	797.474	797.913	840.545	862.094	502.762	476.738	840.033
<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</b>												
BIP zu Marktpreisen in Milliarden Euro	4 170	4 155	4 232	4 501	4 681	4 732	4 760	4 862	4 936	4 879	.	.
je Erwerbstätigem in Euro	52.924	53.600	54.604	57.454	58.578	58.994	59.476	61.332	62.713	63.439	.	.
je Einwohner in Euro	39.320	39.045	39.590	41.737	41.911	42.054	43.249	44.072	44.439	43.911	.	.
Verfügbares Einkommen in Milliarden Euro	1 940	1 969	1 984	2 023	2 095	2 169	2 235	2 310	2 365	2 417	.	.
je Einwohner in Euro	18.288	18.507	18.563	18.759	18.756	19.279	20.311	20.936	21.291	21.754	.	.

© Stadt Trier / StadtForschungEntwicklung

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (Landesinformationssystem) und Bundesagentur für Arbeit

<sup>1</sup> Die Wirtschaftszweige A, U, T und O werden vom Statistischen Landesamt aufgrund zu geringer Datenlage nicht ausgewiesen.<sup>2</sup> Durch die im Jahr 2013 stattgefundene Revision der Arbeitsmarktstatistik, ist eine Vergleichbarkeit der Daten nur ab 2013 möglich.

## **Ansprechpartner\*in**

### **Abgeschottete Statistikstelle**

Stadtverwaltung Trier  
Abgeschottete Statistikstelle  
Verwaltungsgebäudegebäude VIII  
Am Augustinerhof  
54290 Trier



Telefon 0651 718 3124

statistik@trier.de

www.trier.de

Beteiligt an diesem Bericht:

Dr. Nicole Thees

Tobias Trappen

## **Herausgeberin**

Stadtverwaltung Trier  
StadtForschungEntwicklung  
Am Augustinerhof  
54290 Trier

Titelbild: <https://parq54.de/wp-content/>